

Datenschutzrecht und Internetrecht Social Media im Verein

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt Mediator(DAA) Lehrbeauftragter

ra-uffeln@t-online.de

www.uffeln.eu

DatenschutzRecht

Basiswissen

www.datenschutz.bund.de

www.datenschutz.de

www.bfd.bund.de

www.dud.de

www.allgemeiner-datenschutz.de

www.datenschutz-help.de

www.im.baden-wuerttemberg.de

Der Hessische Datenschutzbeauftragte

www.datenschutz.hessen.de

**ist seit dem 1.7.2011 auch für
Vereine und Verbände zuständig!**

**Volkszählungsurteil des
Bundesverfassungsgerichts
(1983)**

**„ Grundrecht auf
informationelle
Selbstbestimmung “**

(Arg. aus Art. 2 I GG)

Stets maßgebend:

**Grundsatz der
Verhältnismäßigkeit**

Zentrale Norm:
§ 28 BDSG

REGEL:

**Verarbeitung und Nutzung von
Daten sind verboten, es sei
denn, eine *Rechtsvorschrift* oder der *Betroffene*
erlauben sie.**

AUSNAHME: -

**Erlaubnis gem. § 28 BDSG
(Katalog prüfen)**

Erlaubnis (schriftlich) durch Betroffenen

Was machen wir mit Daten ?

Erheben = Beschaffen von Daten

**Verarbeiten= Speichern,
Verändern, Übermitteln, Sperren,
Löschen von Daten**

Nutzen

**Zweck des Vereins
bestimmt über die
Zulässigkeit der
Datenverarbeitung !!!**

> Prüfung der Satzung

**„ unbedingt erforderliche
Daten“**

**„ in unmittelbarem
Zusammenhang zu dem
Vereinszweck“**

Welche Daten sind dies ?

- * Name und Anschrift
- * Bankverbindung
- * Eintrittsdatum
- * Geburtsjahr (- datum ?)
- * Kommunikationsverbindungen
- * Funktionen/Kenntnisse/Fähigkeiten

Umgang mit Mitgliederdaten (Mitgliederliste)

Herausgabe ?

**Wohl nein, aber Einsicht zur
Wahrung der Mitgliedsrechte
(§ 37 I BGB)**

**Sonderfall:
Pflege der persönlichen
Verbundenheit**

**Schwarzes Brett/
Vereinszeitung /Web ?**

In der Regel : NEIN !!!

An Sponsoren ?

In der Regel : NEIN !!!

Spenderliste ?

**Herausgabe und
Einsicht : NEIN !!!**

Helferliste ?

**Nur mit Einwilligung der
Helfer ist Übersendung an
Mitglieder möglich !!!**

SONDERPROBLEME

SONDERPROBLEM I

**Fehlerquellenbehebung
PC an Fachgeschäft**

Datenschutz ?

**Vertrag mit Fachwerkstatt ist ein
Werkvertrag gem. § 631 BGB**

**Werkstatt haftet gem. § 280 BGB für
Pflichtverletzungen aus diesem Vertrag**

„ Verschwiegenheitspflicht“

Aber: Wer kontrolliert wie ?

**Sicherstellung des Schutzes der Daten:
Schriftliche Erklärung von der
Fachwerkstatt verlangen
(Datenschutzerklärung)**

**Rechtsproblem:
Identifikation des Verletzers,
„ unbefugten Datennutzers“ ???**

**Entsorgung eines PC mit nicht
ordnungsgemäß gelöschten Daten**

Freie Verwendbarkeit der Daten ?

**Daten sind „missbräuchlich“ -frei-
verwendbar**

aktuell „rechtliche Lücke“ auch im BDSG

Notwendigkeit von Sicherheitsmassnahmen

„eingebauter Datenschutz“

**Informationen unter :
www.edps.europa.eu**

Rechtsfragen der Nutzung „ Sozialer Netzwerke“

**wer-kennt-wen.de; facebook,
StudiVZ, und Co.**

Datenpreisgabe durch Nutzer ermöglicht zielgerichtetere Schaltung von Werbung der Werbepartner der sozialen Netzwerke

**TIPP: Sparsamer mit persönlichen Informationen umgehen
Aufpassen bei Anmeldungen zu Gruppen
EINWILLIGUNG nicht geben**

Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts

**TIPP: Achten auf eigene
Formulierungen, keine
Beleidigungen und Beschimpfungen
in Gästebüchern !!!**

Verletzung geistigen Eigentums (u.a. Patente und Marken)

**TIPP: Aufpassen bei Hochladen von
Profilbildern, Signets , Comicfiguren,
Fotos etc.**

**Hier gibt es massenhafte
Rechtsverstöße**

Straftaten in sozialen Netzwerken

§ 33 KunstUrhG

§ 185 StGB

GANZ WICHTIG:

**Anmeldung in sozialem Netzwerk führt zu
einem Nutzungsvertrag !!!**

AGB des Nutzers sind einzuhalten

**Dritte können Ansprüche gegen
Verletzter von Rechten geltend machen**

§ 101 UrhG : Verletzte hat

Auskunftsanspruch

**§ 14 II TMG Provider kann Daten
herausgeben**

PROBLEMFELD SCHNELLE FINGER....

Verleumdung und üble Nachrede

**TIPP: Denken – Planen – Schreiben
Kontrollieren – Korrigieren- Senden**

Rechte anderer wahren

Verschwiegenheit

Rechtsverhältnis zwischen Verein und Helfer

**Auftragsrecht des BGB
(§§ 662 ff. BGB)**

**„ Helfer“
ist**

**Erfüllungsgehilfe (§ 278 BGB)
oder**

Verrichtungsgehilfe (§ 831 BGB)

**„Treuepflicht“ und
„Verschwiegenheitspflicht“**

=

**Schutz der Privatsphäre
(§ 203 StGB Geheimnisträger)**

Social Media im Verein

**„ Ab ins Netz oder net
ins Net ? “**

I. Was ist Social Media ?

Quelle:

http://de.wikipedia.org/wiki/Social_Media

Social Media (auch Soziale Medien[1]) bezeichnen digitale Medien und Technologien (vgl. Social Software), die es Nutzern ermöglichen, sich untereinander auszutauschen und mediale Inhalte einzeln oder in Gemeinschaft zu gestalten.

(Quelle: www.wikipedia.de)

II.

**Aktuelle Netzwerke , die für Vereine
interessant in können ?**

Auswahl möglicher Netzwerke im Internet:

www.facebook.de

www.plus.google.com

www.youtube.com

www.wikipedia.de

www.twitter.com

III.

**Warum Social Media, wir haben doch
unsere Vereinshomepage... ?**

Das ist doch noch mehr Arbeit...

**Wer soll dass denn alles im Verein noch
machen ?**

Einige Argumente PRO

- * Werbung durch und für den Verein**
 - * Schnellere Kommunikation**
(bspw. bei Terminen, Terminabsprache und Terminabsetzungen)
- * Trends unter den Mitgliedern können erkannt**
 - * Etablierung eines Riskmanagements im Verein**
 - * Die „sonst Stillen“, die nicht zur MGV kommen „ sprechen non verbal“**
- * Mitglieder werden „mündiger“ (Trau DICH...)**
 - * Informations- und Wissensmanagement**
 - * WIR gewinnen besser neue Ehrenamtler**
 - * Vereinshomepage reicht nicht aus....**

Einige Argumente CONTRA:

- * Mehraufwand: „ Darum muss sich einer immer kümmern“**
- * Haftung: „ Da kann doch so viel passieren, was ich nicht kontrollieren kann !“**
 - * Datenschutz und Datenklau**
- „ Da bin ich ganz gläsern. Da mache ich nicht mit“**
- * Golden – Generation: „ Dafür bin ich zu alt“**
- * Vereinshomepage reicht doch . Wir wollen uns nur darstellen, wir sprechen lieber live miteinander**

FAKT ist:

**Eine Entscheidung muss
bei !!!**

Von wem ?

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG oder
VORSTAND**

JA oder NEIN , klipp und klar !

Entscheidung über

1. das OB (Ja oder Nein) ?

2. das WIE ?

2.1. Wer betreut den Auftritt ?

2.2. Wer kontrolliert den Social-Media -
Betreuer ?

2.3. Wer ist wem gegenüber weisungsbefugt ?

2.4. Wer haftet wem gegenüber ?

2.5. Wer kontrolliert die „ schwarzen Schafe,
die „ Gülle- Poster“ ?

3. Wer entwickelt und vollstreckt die Social
Media Guide – Lines !

IV.

Jetzt geht es los.....

Arbeitshilfe:

Praxisleitfaden der IHK Düsseldorf

http://www.duesseldorf.ihk.de/Industrie_Innovation_Umweltschutz/Innovation/1819404/Broschuere_Social_media_fuer_den_Mittelstand.html

Bevor wir „ON“ gehen... I

RICHTLINIEN beachten !!!

**Allgemeine Geschäftsbedingungen,
Werberichtlinien,
Marketingrichtlinien und... und..
und des Netzbetreibers lesen,
lesen und noch einmal lesen und
lesen...
und
dokumentieren !!!**

Bevor wir „ON“ gehen... II

**Anbieterkennzeichnung muss
überhaupt existieren und
stimmen!**

Rechtliches dazu :

Das Landgericht (LG) Aschaffenburg hat nun (Urteil vom 19.08.2011, Az: 2 HK O 54/11) entschieden, dass auch bei der Unternehmenspräsentation auf Facebook gemäß § 5 Telemediengesetz (TMG) ein Impressum einzustellen ist. Fehlt dieses, verhält sich der Anbieter wettbewerbswidrig.

(Quelle:<http://www.onlinehaendler-news.de/2011/11/02/lg-aschaffenburg-impressum-ist-pflicht-bei-geschäftsartigem-facebook-auftritt/>)

Bevor wir „ON“ gehen... III

- * klare Aufbau- und Ablauforganisation im Verein**
- * Webmaster/Datenschutzbeauftragter**
- * Informations- und Berichtspflichten**
 - * Kontrolle**
- * Haftungsfragen müssen geklärt sein (Versicherungsscheck)**
 - * Social Media Guide Lines**

V.
Wenn wir „ON „ sind....

*** (kontrolliert) Kommunizieren
Kommunikation kontrollieren**

*** Kontrollieren und Eliminieren
(Haftung, Abmahnungen vermeiden)**

*** Informieren und Optimieren
(Best Practice)**

*** Werben und Profitieren**

Was geht nicht ?

Bad Cases....

Werbung

- *unwahre Angaben über Leistungen**
- * Verwendung von Gütezeichen ohne
Autorisierung**
- * Werbung mit Selbstverständlichkeiten**
 - * getarnte Kundenaussagen**
- * Verwendung von nicht nachprüfbaren
Superlativen**
- * psychischer Druck auf Kinder und
Jugendliche**

Kommunikation

- * falsche Tatsachenbehauptungen
 - *üble Nachrede (§ 180 StGB)
 - *Verleumdung (§ 187 StGB)
 - *Beleidigung (§ 185 StGB)
- *Schmähungen (§ 823 I BGB, Art. 2 I GG)
- * Herabsetzung und Verunglimpfung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 7 UWG)
- * Kreditschädigung von Unternehmern (§ 4 Nr. 8 UWG)
- * Irreführende Werbung und falsche Vergleiche (§ 6 UWG)

**Vor dem
„Posten/Senden“**

HIRN

einschalten

!!!

LOGIK der Kommunikation

- 1. Denken**
- 2. Planen**
- 3. Formulieren „ Schreiben“**
- 4. Korrigieren, Umformulieren**
- 5. Senden „ Posten“**

Wenn es knallt ?

Die Abmahnung kommt

Und nun ?

VI.

Wenn wir „OFF“ sind

Der Dynamik des Social Media – Auftritts Rechnung tragen...

Ständig (immer wieder und immer wieder)...

- * kritisch evaluieren**
 - * optimieren**
- * Kommunikationsprozesse analysieren**
 - * QM**
- * Externe und interne Strukturen optimieren**

Annex:

TIPPS für die gelungene Internetkommunikation...

**(Quelle: Social Media Leitfaden der
Daimler AG**

www.daimler.com/.../1895106_Social_Media_Leitfaden_Final.pdf)

- * klare schriftliche Absprachen mit dem Webmaster**
- * download von Dateien nur, wenn die Rechtefrage geklärt ist**
- * Stets Bilder kontrollieren, eigene Bilder einstellen**
 - * Computer absichern**
 - * Inhalte des Auftrittes und Links kontinuierlich prüfen**

*** In der Kommunikation „ Meinen statt behaupten“**

(Meinungen und Fakten präzise trennen)

*** klar und präzise kommunizieren**

SENDEN und EMPFANGEN

*** „Botschaften“ erst nach Prüfung und Korrektur „ posten“ nicht „ rausrotzen“ und dann korrigieren**

*** FAKE – Verbot: Ehrlich währt am Längsten**

*** respektvoll „ höflich“ kommunizieren**

- * Authentizität „ ECHT sein im HIER und JETZT“**
- * Verschwiegenheit und Vertraulichkeit wahren**
- * Rechte wahren (UrhG, UWG, GG, StGB, BGB und und und ...)**
 - * „ Schwarze Schafe“ melden**

Sonderfall facebook

Rechtssicher und erfolgreich

**Recht und Gesetz – Nutzungsbedingungen
Werbe-, Promotion- und Markenrichtlinien**

Unser Thema

**E-mail -Kommunikation ist out-
auch im Verein (???!!!!)**

**Die Generation facebook
(20 – 30 – jährige junge Menschen)
kommuniziert anders und verändert
mittelfristig auch die Vereine und die
Vereinsstrukturen (!!!)**

**(Lesetipp:
Meredith Haaf; Heult doch)!**

Generation Praktikum = Generation facebook ?

(Quelle:www.m.faz.net/aktuell)

**„Die Jugend folgt völlig unterschiedlichen
Verhaltensmodellen“**

- * Instabilität der Aktivitäten**
- * Wille zum Erlebnis**

„Die Jugend kommuniziert anders“

**(Man kann kommunizieren, ohne auf die Klärung von
Terminen, Organisationsmöglichkeiten und verlässlichen
Tagesplänen angewiesen zu sein“)**

Das Dilemma der modernen Ratlosigkeit

**Zum Lebensgefühl der Generation facebook
„ Im Wartezimmer zum Erwachsenwerden“
von Rebecca Casati
(www.sueddeutsche.de/.../generation)**

**Die Anzahl der „ facebook-user“ wird weiter massiv zunehmen
(aktuell $\frac{3}{4}$ – Milliarde User; je Tag 1 Milliarde Postings)**

Über „ Virusmarketing“ (virales Marketing) im Rahmen eines facebook – Auftrittes kann der Verein seine „ Zukunft“ sichern

**Die eigene Vereinshomepage ist nicht mehr primärer Werbeträger!
(Grundsatzproblem: Gefunden werden im Netz!
Generation facebook geht nicht mehr / eher selten auf die Homepage !!!**

**Der „Mitglieder“ -Verein wandelt sich
zum „ Dienstleistungs“ - Verein**

**Zwar bleiben „ klassische Angebote“
bestehen, genutzt und primär aufgesucht wird
aber der Verein, der attraktiv ist und
individuelle Bedürfnisse ad hoch befriedigen
kann**

**(Beispiele: Projekt-Chöre, Schnupper-
Mitgliedschaften, Sportstudios,
Physiotherapeuten gründen
Rehasportvereine)**

**Die „ Kommunikationsstrukturen“
auch in unserem Verein **verändern sich**
entsprechend dem
„Generationenwandel“**

Es wird
*** schneller**
*** einfacher (abgehackter ?)**
*** non verbaler**
kommuniziert !

**Unser facebook- Auftritt / Social Media
muss
schnell , direkt und
authentisch sein , sonst bleibt der Erfolg
aus !!!**

**Das „ Recht“ des Social Media hinkt der
technischen Entwicklung
„ stets weit hinterher“**

**Viele „ Rechtsfragen“ sind
nicht geklärt, unklar, offen !!!.**

Unser Ziel:

**Der „rechtssichere“ facebook-
Auftritt**

- * keine Abmahnungen**
 - * keine Klagen**
 - * keine Bußgelder**
- * keine Seitensperrung durch facebook.de**

Der Weg zum Ziel:

- * **Beachtung von Recht und Gesetz
(Urheberrechte, Markenrechte,
Wettbewerbsrecht, Datenschutz,
Persönlichkeits- und Fotorechte)**
- * **Beachtung der vielfältigen facebook- Regeln
und facebook- Richtlinien**

Das Ideal:

**Der „sichere“ facebook- Auftritt mit
einem vereinseigenen Controlling-
System
(individual social- media guide-
lines)**

**Was passiert, wenn es
„knallt“, wenn es zu einer
Rechteverletzung kommt?**

FOLGEN von Rechtsverletzungen I

Zivilrecht

Abmahnung, Schadenersatz

(Markensachen/Urhebersachen > Regelstreitwert € 50.000,00
Rechtsanwaltskosten € 1.300,00 bis ca. € 3.000,00 + Lizenzgebühren+
Schadenersatz)

Strafrecht

Bestrafung

(Geldstrafe oder Freiheitsstrafe)

FOLGEN von Rechtsverletzungen II

KICK OFF !!!

Facebook sperrt die Seite

**Haftpflichtversicherung zahlt
fast immer nicht !**

FOLGEN von Rechtsverletzungen III

**Webmaster „flüchtet“/
„kündigt die Freundschaft“**

**facebook-Usern des Vereins
drohen**

Schadenersatzansprüche

Folgen von Rechtsverletzungen IV

**„Auch“ facebook könnte
Schadenersatz von Usern
verlangen !!!**

Die drei Grundregeln

*** Kommunikation über facebook muss erkennbar sein, darf nicht verschleiert werden (§ 6 I 1 TMG, § 4Nr. 3 UWG)**

*** „ Persönliche Profile“ dürfen nicht kommerziell verwendet werden (4.4. facebook-Nutzungsbedingungen)**

*** auf „ Seiten“ kann geworben werden (1.0. facebook-Nutzungsbedingungen)**

Konsequenzen für das Vereinsleben

1. Eigene Homepage und facebook-Auftritt „vor“ ONLINE-Gang auf „ Rechtssicherheit“ checken !!!

2. Wenn der Verein / Verband „ gewerblich“ tätig wird (Stichwort Shop !!!!) muss die Homepage, deren Inhalte und der facebook- Auftritt „ haftungsrechtlich“ gecheckt werden !!!

facebook- Registrierung

Variante 1 Privatkonto

Variante 2 Unternehmenskonto

Variante 1 Privatkonto

**persönliches Konto ausschliesslich zur
persönlichen Kommunikation
(„ als Freund hinzufügen“)**

**„Seiten“- Anlage
(„ Gefällt mir“)**

für kommerzielle Kommunikation möglich

Folge:

**Der „ Verein“ kann eine „ Seite“ für
kommerzielle Kommunikation anlegen**

Variante 2

Unternehmenskonto

**„ kann“ optional angelegt werden für
kommerzielle Kommunikation**

**„Ein weniger“ als ein Privatkonto
„ kein persönliches Profil“**

TIPPS für Vereine

- * Privatkonto anlegen**
- * Mitglieder sollten/ können ihrerseits private Konten anlegen**
- * Werbung (bspw. für einen Shop) vermeiden, für Veranstaltungen etc. sorgsam werben**
 - * keine Schleichwerbung**
 - * keine Konkurrenten „dissen“**
(Problemfeld: Spielberichte, Kommentare zu Wettbewerben)

„ Der Name des Kontos “

- * Registrierung der Domain auf den Verein
nicht auf den Webmaster
- * keine Marken- oder Unternehmensnamen
 - * keine Prominentennamen
- * keine Namen von Printmedien, weitere
Medien
 - * keine Gemeinde- / Städtenamen
 - * keine TIPP- Fehler

TIPP: Markenrecherche unter www.dpma.de

facebook fordert zum Namen

- * nicht nur aus Großbuchstaben**
 - *keine Sonderzeichen**
 - * keine Slogans**
- * nicht nur aus Gattungs- oder
Kategoriebezeichnungen**

TIPP:

„Vereinsname“ laut Satzung verwenden !

„Anbieterkennzeichnung“ auch bei facebook-Konto

**§ 6 TMG umfassende Offenlegung der
Anbieterdaten**

**TIPP: Praktische Hilfe zur Erstellung :
www.digi-info.de**

**Rechtsfolgen bei Verstoß:
Abmahnung / Bußgeld bis € 50.000,00**

Konkrete Umsetzung der Anbieterkennzeichnung

*** leicht erkennbar**

***unmittelbar erreichbar
(2-Klick- Regel des BGH, Urteil vom
20.07.2006, Az.: I ZR 228/03)**

*** ständig verfügbar**

Unterbringung der Anbieterkennzeichnung Wie ?

- * Variante 1: Unterseite „ Info“**
 - * Variante 2 Feld „ Info“**
- * Variante 3 eigene Unterseite mit dem Titel
Anbieterkennzeichnung**

Rechtliches dazu :

Das Landgericht (LG) Aschaffenburg hat nun (Urteil vom 19.08.2011, Az: 2 HK O 54/11) entschieden, dass auch bei der Unternehmenspräsentation auf Facebook gemäß § 5 Telemediengesetz (TMG) ein Impressum einzustellen ist. Fehlt dieses, verhält sich der Anbieter wettbewerbswidrig.

(Quelle:<http://www.onlinehaendler-news.de/2011/11/02/lg-aschaffenburg-impressum-ist-pflicht-bei-geschäftsartigem-facebook-auftritt/>)

„ Urheberrechte“

Beachtung der Rechte Dritter, der Rechte von Urhebern von Werken.

§ 1 Abs. 2 UrhG schützt alle Werke, die eine „ geistige Schöpfung “ darstellen.

**ruhende Bilder
(Logos, Grafiken, Cliparts, Layouts)**

**bewegte Bilder
(Animationen, Filme), Musik.**

**Linksammlungen
Web-Seiten in der Gesamtheit.**

„Bilder von Menschen“ auf facebook

Kollisionsfälle

**Rechte des Urhebers am Bild kollidieren ggf.
mit den Persönlichkeitsrechten (Art. 2 I GG)
der fotografierten Personen**

Konkretisierung der Bildproblematik

Grundfragen, die vor dem „Posten der Bilder“ geklärt werden müssen

- 1. Stimmt Urheber des Bildes der Nutzung zu ?**
- 2. Stimmt die abgebildete Person dem Fotografieren und der Nutzung des Bildes zu ?**
- 3. Kollidiert der Inhalt des Bildes mit den facebook- Nutzungsbedingungen ?**

Aktueller Fall (April 2012)

Quitescheentchen auf facebook-Seite

**Freund postet Foto auf Seite eines Freundes
„Quiteschentschen“ – Abmahnung wegen
Bildrechten**

**Quellen: www.abendblatt.de ;
www.chip.de/news/Face**

**Ein Facebook-Nutzer wurde wegen eines Fotos einer Gummiente abgemahnt. Sein Freund hatte das Bild zuvor auf seiner Pinnwand gepostet.
(Arg. Verstoss gegen § 19 UrhG)**

Rechtliche Probleme:

1. Rechtslage ist unklar !!!
2. „ facebook “ hält sich hier heraus

TIPP:

**Facebook- Account so einstellen,
dass nur Sie Bilder hochladen
können**

Weitere Fälle aus der Praxis

- * „Dritter“ fotografiert: Bild-/Lizenzrechte schriftlich sichern !!!**
 - * Mitglieder / Mitarbeiter: Einwilligung von Veröffentlichung (ideal:schriftlich) einholen; Bildrechte-/Datenschutzklausel in der Satzung**
 - * „freie Lizenzen“: Lizenzbedingungen einhalten**
- (TIPP: Piktogramme sind nicht frei !)**

Sonderfall: Bilder aus Stock – Archiven IP-Lizenz für facebook!!!

- * AGB der Archive beachten, ggf.Lizenz erwerben**
- * In der Regel „ Unterlizensierung nicht statthaft“**

**facebook- Problem:
facebook lässt sich Unterlizenzen vom
Bildnutzer geben, der sich gegenüber dem
Stock- Archiv haftbar macht !**

...“ 3.7. facebook-Nutzungsbedingungen..

**Du gibst uns eine nicht – exklusive,
übertragbare, unterlizensierbare,
unentgeltliche, weltweite Lizenz für die
Nutzung aller IP-Inhalte, die du auf oder im
Zusammenhang mit facebook postest
(IP-Lizenz)**

**... Wir können deine Werbeanzeigen und die
damit verbundenen Inhalte und Informationen
zu Marketing- und Werbezwecken verwenden“**

„fremde Texte, Videos und Musik“

**3.7. facebook-Nutzungsbedingungen
... Du wirst keine Inhalte posten, die;
verabscheuungswürdig, bedrohlich oder
pornographisch sind, zur Gewalt auffordern
oder Nacktheit oder Gewalt enthalten“**

fremde Texte

**„ individuelle Schöpfungshöhe“ ist
maßgebend
(im Zweifel immer UrhG- Schutz !)**

TIPP:

Variante 1 : Korrekt zitieren „ “

**Variante 2 : Text in eigene Worte fassen –
Sinngesamt referieren – und verlinken auf
Fundstelle**

Videos

**ähnliche Rechtslage wie bei Fotos
(Video: Abfolge von Fotos)**

**Abmahnungen eher weniger realistisch wegen
der schnellen Abfolge der Bilder**

**Nutzung von Funktionen der Anbieter
Sevenload, Myvideo, Clipfish. Youtube führt
regelmäßig dazu, dass diese abmahnen und
nicht erlaubte Inhalte entfernen**

Musik

facebook music player erlaubt
Musikeinbindung

regelmäßig sind hier Urheberrechte tangiert,
auch wenn nur sekundenweise Musik
abgespielt wird

Tangierte Rechte

1. Rechte des Urhebers / der GEMA
2. Schutzrecht des Produzenten
3. Schutzrecht des Interpreten
4. Schutzrecht des Autors am Songtext

Alternativen bei der Musiknutzung:

Creative-Common-Linzenz
www.jamendo.com

(NC- Zusatz beachten: Non Commercial)

Kommunikation auf facebook

**Befolgung der Gesetze nach Ziff.5.1. Der
facebook-Nutzungsbedingungen**

kommunikatives Grundsatzproblem

**„ Man *schreibt und postet*
manchmal „ zu schnell“ was
einem durch den Kopf geht“**

Aktueller Fall April 2012

„Pisser – Fall“

**Daniel Rousta, Büroleiter des Baden –
Württembergischen Wirtschaftsministers Nils
Schmid (Ministerialdirektor) beleidigte u.a.
auf seiner facebookseite FDP-Mitglieder sls**

„Pisser“

Quelle: www.stuttgarter-zeitung

Was geht nicht ?

- * falsche Tatsachenbehauptungen
 - *üble Nachrede (§ 180 StGB)
 - *Verleumdung (§ 187 StGB)
 - *Beleidigung (§ 185 StGB)
- *Schmähungen (§ 823 I BGB, Art. 2 I GG)
- * Herabsetzung und Verunglimpfung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 7 UWG)
- * Kreditschädigung von Unternehmern (§ 4 Nr. 8 UWG)
- * Irreführende Werbung und falsche Vergleiche (§ 6 UWG)

TIPP:

Meinen statt behaupten!

KEINE Tatsachenbehauptungen, sondern
Meinungen artikulieren !!!

**„ ... Ich meine.... Ich bin der Meinung, dass....,
Man könnte meinen...., Ich denke....., Ich bin
der Auffassung, dass...., Ich glaube, dass.....“**

**HIRN
einschalten**

!!!

**DENKEN – PLANEN –
SCHREIBEN- KORRIGIEREN
ERST DANN POSTEN !!!!**

**Haftung
für „eigene“ Inhalte
facebook haftet nie !!!**

**Das meint facebook....
Rechtsprechung
(auch des BVerfG) wird
kommen**

*** § 7 I TMG „Anbieterhaftung“ für eigene Inhalte, nicht für „Andere“**

*** § 7 II TMG „keine Prüfpflichten“; Gerichte: DOCH !**

*** 15.2. facebook – Nutzungsbedingungen**

... Mitglieder müssen facebook alle Kosten, Schäden und Verluste ersetzen, die facebook auf Grund einer Handlung eines Mitglieds entstehen

*** Nr. 11.12.2. facebook-Nutzungsbedingungen
Derjenige, der Werbeanzeigen für Dritte
schaltet, haftet...**

Haftungsstrukturen bei facebook

www.facebook.com/terms.php

Kurz und knapp....

*** facebook haftet nie !**

*** Mitglieder haften für eigene Inhalte !**

*** Mitglieder haften für Mitarbeiter, Erfüllungs-
und Verrichtungsgehilfen !**

*** Unternehmen haften für Agenturen**

*** Agenturen haften gegenüber Kunden**

*** Agenturen haften für die Kunden**

*** Seitenbetreiber haften für eingestellte Inhalte
der Fans**

*** Betreiber von facebook-Seiten können keine
gesonderten Nutzungsbedingungen erlassen**

*** Haftung für Links nur bei Inbezugnahme**

Werbung auf der eigenen facebook- Seite

Werbung auf Unternehmensseiten ist erlaubt !

Beachte stets:

facebook- Werberichtlinien

Kritische Bereiche:

- * „ Schwarze Liste“ (Anhang zu § 3 III UWG)**
 - * korrekte Preisangaben nach PAngV**
- (inkl. MwSt, zzgl. MwSt. zzgl. Versandkosten)**

Was nicht geht !

- *unwahre Angaben über Leistungen**
- * Verwendung von Gütezeichen ohne
Autorisierung**
- * Werbung mit Selbstverständlichkeiten**
 - * getarnte Kundenaussagen**
- * Verwendung von nicht nachprüfbaren
Superlativen**
- * psychischer Druck auf Kinder und
Jugendliche**

facebook- Werberichtlinien

(www.facebook.com/terms.php)

**gelten im Prinzip für alle
Seiteninhalte, die Fans Werbebotschaften
vermitteln wollen....**

Kurz, knapp, kompakt:.

- 1. „ nur“ ein Konto !**
- 2. keine weiteren Umleitungen bei verlinkten Werbeanzeigen**
- 3. „Besuchen Sie unsere facebook-Seite“, aber keine Werbeaussagen mit facebook**
- 4. klare Sprache bei Werbung und Bildern**
- 5. keine Lockangebote, Beleidigungen, Bedrohungen**
- 6. Verbote (Tabakwaren, Waffen, Glücksspiele)**

- 7. Daten, Privatsphäre nicht ausserhalb von facebook verwendbar (GRAUZONE!!!)**
- 8. Zuschnitt der Werbung auf Zielgruppen**
- 9. keine irreführenden Preisangaben**
- 10. keine Abo- Fallen- Seiten (klare Darstellung !)**
- 11. Wahrung fremder Marken und Urheberrechte**
- 12. Spamverbot (keine belästigende Werbung)**
- 13. keine Belohnungen bei Werbeanzeigen (GRAUZONE !!! für Angebote ausserhalb der Anzeige)**

**14. keine Verlinkung zu download von
Software, die Nutzercomputer ausspioniert
(Maleware)**

**15. Grammatik und Rechtschreibung müssen
beachtet werden**

Sonderfall:

**„ Kauf von facebook- Fans“
(0,4 – 0,10 €/Stück)**

=

**Irreführende geschäftliche
wettbewerbswidrige Handlung (§ 5 UWG)**

**Schadenersatz
Herausgabe von Gewinnen**

Fanbindung durch Gewinnspiele/Wettbewerbe

**facebook- Richtlinien für Promotions werden
Stern kontrolliert**

(www.facebook.com/promotions_guidelines.php)

**Gewinnspiele gegen Entgelt ohne staatliche
Genehmigung sind strafbar
(§ 284 StGB)**

Regeln für Promotions auf facebook

- 1. Promotion nur innerhalb der Applikation,
nicht auf der Pinwand**
- 2. Eine Gewinnspielaktion auf Fans der Seite**
- 3. Beachtung der Regeln für Gewinnspiele**

Direktmarketing SPAMVERBOT

(www.facebook.com/terms.php)

Wann ist Direktmarketing zulässig ?

- * ausdrückliche Einwilligung nach vorheriger Aufklärung
(§ 7 II3 UWG, § 4 a BDSG)**
- * Belehrung über Widerrufsmöglichkeit der Einwilligung**
- * Einhaltung der Nutzungsbedingungen von facebook**

Konkret

- * **Nachrichten an andere facebook-Mitglieder über das persönliche Profil („ Gefällt mir“/ Bestätigen einer Freundschaftsanfrage)**
- * **keine Pinwandeinträge mit Werbung erlaubt**
 - * **Kommunikation über Pinnwände nur im Rahmen von Gesprächsteilnahmen und Reaktionen**
 - * **keine Benachrichtigungen über Gewinnspiele**
 - * **Kontaktimporter (Einladungen zur facebookseite. durch e-mail-Adressen aus eigener Datenbank) BEDENKLICH !!!**

Guerilla- Marketing

(www.wikipedia.org/wiki/guerilla-marketing)

Arten

- * ungewöhnliche Aktionen**
- * verdecktes Marketing
(fake, fiktive Individuen)**

Rechtlich sehr bedenklich

**... Verschleierungsverbot
(§§ 6 I1 TMG, § 4 Nr. 3 UWG)**

..

...4.1. facebook-Nutzungsbedingungen...

**... Du wirst keine falschen persönlichen
Informationen auf facebook bereitstellen....**

**.... Du wird dein persönliches Profil nicht zu
deinen kommerziellen Zwecken verwenden...**

**... Du wirst nur ein persönliches Profil
erstellen...**

Grauzone des Guerilla- Marketing

**Werbevideo, bei dem erst am Ende der
Werbende auftaucht...**

**Rechtlich nicht ganz abschliessend
geklärt**

Werbung mit der Marke facebook

www.facebookmarketing.de

*** Verbot des § 14 II MarkenG**

*** Logo- Schutz gem. § 2 I Nr. 4 UrhG**

*** 5.6. facebook- Nutzungsbedingungen
Verbot der Verwendung von Urheberrechten
und ähnlichen Markenzeichen**

Erlaubnis aber möglich.....

facebook geht vor gegen...

... facebonk ...

... lamebook...

...teachbook...

...faceporn...

...placebook...

TIPP:

**Verzicht auf die Verwendung von
„book“ oder „face“**

Eigene Regeln von facebook

www.facebook.com/brandpermissions

„ Wünsche“

- * Ohne Genehmigung verboten ist die Verwendung des ausgeschriebenen facebooklogos**
 - * Einsatz des f – Logos ist erlaubt**
- * LIKE – Button kann verwendet werden**
- * „Gefällt mir“ nur nach Vorgaben von facebook**

- * Screenshots grundsätzlich unzulässig (Problem: Beweiserhebungsverbot ?)**

Datenschutz, Social Plugins „Like-Button“ „ Gefällt mir“

- * Datenerhebung und – verarbeitung, wenn gesetzlich zulässig und Einwilligung vorliegt
(§ 12 TMG)**
- * Grundsatz der Erforderlichkeit
(§ 15 TMG)**
- * Unterrichtungspflicht über Datenerhebung
(§ 13 TMG)**

- * LIKE – IT Button möglicherweise datenschutzrechtlich bedenklich**
- * Datenschutzrichtlinien facebook erfüllen nicht ganz europäische Gesetze**

SICHERHEIT

*** Social Media Guidelines
(eigene Richtlinien entwickeln)**

*** Krisenplan (wenn – dann)**

Worst Case / Pearl Harbour

**Die Abmahnung kommt mit
der Post**

**Reaktionsvarianten/
Kriseninterventionsplan**

ZUERST INFORMIEREN:

Hilfen im Netz:

www.rettet-das-internet.de

www.dr-bahr.com

www.abmahnwelle.de

www.abmahnungs-faq.de

www.abmahnung-internet.de

www.internet-law.de

www.abmahnung-internet.de

INFORMATIONEN VERDICHTEN und VERIFIZIEREN

**Verbraucherschutzverband
Fachverband**

TIPP:

**Nie selbst mit Rechtsanwälten verhandeln ,
weder fernmündlich (mp3 Aufzeichnung !!!)
noch schriftlich !!!**

RECHTSRAT EINHOLEN

Rechtsanwalt Uffeln



www.uffeln.eu
ra-uffeln@t-online.de

Rechtliche Probleme bei Abmahnungen:

- 1. Rechtsanwälte „treiben“ meist
Streitwerte und Gebühren in die Höhe**
- 2. Haftpflichtversicherung deckt i.d.R.
nicht**
- 3. Rechtsschutzversicherung gewährt
keine Kostendeckung zur
Forderungsabwehr**

Reaktionsvarianten in der Praxis

Basisfall 1

**Abmahnung ist ganz oder
teilweise berechtigt**

„Verletzter“ kann verlangen

- * strafbewehrte
Unterlassungserklärung**
- * Lizenzgebühren
(als Schadenersatz)**
- * Vertragsstrafe (als „ Pönal“)**
- * Kosten der Rechtsverfolgung**

Wo besteht Spielraum „... zum Verhandeln...“? „...zum Vergleichen...“?

- * möglicherweise bei einem „streitigem Sachverhalt“**
- * beim „Gegenstandswert“ der „Erklärung“**
- * beim „Gegenstandswert der anwaltlichen Gebühren“**

TIPPS

- * Nicht einschüchtern lassen von einem sehr langen Brief mit vielen Fundstellennachweisen (Meist „ droht“ und „ pusht“ der Anwalt)**
- * Vorformulierte strafbewehrte Unterlassungserklärung nur in „ modifizierter Form“ unterschreiben!!!**

Basisfall 2

Abmahnung ist unberechtigt

„Vermeintlich Verletzter“ kann verlangen

*** eigentlich nichts**

Strategien

- * Gegenvorstellung: „ Ansprüche werden dem Grunde und der Höhe nach abgewehrt“**
 - * Androhung einer negativen Feststellungsklage gem. § 256 ZPO**
 - * Gegenabmahnung**

TIPP:

**Hinterlegung einer
Schutzschrift**

(Info dazu:

<http://www.einstweilige-verfuegung.de/schutzschrift.html>

**beim dann zuständigen
„ Abmahn-Gericht“**

**Womit man als Verein / Verband
wohl nicht argumentieren kann !!!**

**§ 97 a Abs. 1 UrhG
(sogen. € 100,00 – Abmahnung)**

Quelle:<http://www.it-recht-kanzlei.de/100-euro-abmahnung.html>

§ 97a UrhG Abmahnung

(1) Der Verletzte soll den Verletzer vor Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens auf Unterlassung abmahnen und ihm Gelegenheit geben, den Streit durch Abgabe einer mit einer angemessenen Vertragsstrafe bewehrten Unterlassungsverpflichtung beizulegen. Soweit die Abmahnung berechtigt ist, kann der Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangt werden.

(2) Der Ersatz der erforderlichen Aufwendungen für die Inanspruchnahme anwaltlicher Dienstleistungen für die erstmalige Abmahnung beschränkt sich in einfach gelagerten Fällen mit einer nur unerheblichen Rechtsverletzung außerhalb des geschäftlichen Verkehrs auf 100 Euro.

Probleme der forensischen Praxis

**Was ist ein einfach gelagerter Fall ?
Was ist eine nicht unerhebliche
Rechtsverletzung ?**

**Dazu meine Kollegin Verena Eckert
[http://www.it-recht-kanzlei.de/100-euro-
abmahnung.html](http://www.it-recht-kanzlei.de/100-euro-abmahnung.html)**

**In Betracht kommt eine Anwendung des § 97a
Abs. 2 UrhG insbesondere bei
Urheberrechtsverletzungen durch die Nutzung
von Musiktaschbörsen, bei der Verwendung
von fremden Fotografien im Internet und bei
der Veröffentlichung von urheberrechtlich
geschützten Straßenkartenausschnitten auf
privaten Homepages.**

Was hat der Gesetzgeber vor ?

(Stand 21.04.2012;

Quelle: www.handelsblatt.com)

Regierung will Abmahnungswesen stoppen

(2010 - 575.000 Abmahnungen;
€ 412 Millionen Abmahnsomme)

1. Eindämmung der Abmahnkosten im „Erst-
Abmahnungsfall“
€ 100,00
2. Beseitigung des fliegenden Gerichtsstandes

**TIPPS für einen
rechtssicheren facebook-
Auftritt / rechtssichere
Homepage**

**Aus der Praxis.... für die
Praxis**

TIPP 1

Webmaster

- * klare schriftliche Absprachen
Aufwendersatz/Vergütung/Urheberrechte
- * Haftpflichtversicherung klären

Wer haftet, wenn es kritisch wird ?

TIPP 2

Download

**Nur Daten aus dem www.
herunterladen, wenn die
Kostenfrage geklärt ist oder klar ist,
dass der Anbieter Rechte hat, die er
bspw. freigegeben hat**

**Download dokumentieren
(schriftlich / Datei)**

TIPP 3

Bilder, Texte, Videos

**Bilder, Videos und Texte nur dann in das Internet stellen, wenn die Frage der Rechte und Lizenzen geklärt ist
(Kauf oder eigene Urheberschaft)**

TIPP 4

Bilder von Menschen

„Eigene“ Bilder einstellen

**Zustimmung der Betroffenen
einholen bei Bildern im Internet !!!**

Persönlichkeitsrechte wahren !!!

TIPP 5

Sicherheit

**Den eigenen Computer
absichern**

***Basisschutz !!**

***Virenschutz !!**

TIPP 6

Änderungen der Inhalte

- * Inhalte kontinuierlich prüfen**
- * Inhalte haftungsrechtlich immer prüfen lassen und fortentwickeln**
- * neben Webmaster „Homepage-/facebookredakteur“ bestellen**

Rechtsmeinungen und Rechtsprechung zu facebook

Stand 26.06.2012

**Urteil des LG Berlin vom
06.03.2012
Az.: 16 O 551/10**

**Die Werbep Praxis von Facebook und die
verwendeten Klauseln sind mit
wettbewerbsrechtlichen Grundsätzen sowie
den Regeln über Allgemeine
Geschäftsbedingungen nicht vereinbar.**

Quelle: Pressemitteilung Nr. 11/2012 des LG Berlin vom 06.03.2012

Beschluss des KG Berlin vom 29.04.2011

Az.: 5 W 88/11

Die Verwendung des LIKE- IT Buttons ohne ausdrücklichen Hinweis auf diese Wirkungen des Facebook-Plugins sei jedoch nicht als Wettbewerbsverstoß einzustufen.

Quelle: Pressemitteilung Nr. 61/2011 des KG Berlin vom 05.05.2011

AG Reutlingen, 31.10.2011, 5 Ds 43 Js 18155/10 jug.

Facebook – Nutzerkonten können beschlagnahmt werden

Ist damit zu rechnen, dass ein hinreichend der Mitwirkung an einer Straftat Verdächtiger im Zusammenhang mit der ihm zur Last gelegten Tat über Facebook Kontakt zu anderen Tatbeteiligten oder Zeugen aufgenommen hat und dass die insoweit gesendeten Nachrichten noch beim Provider vorgehalten werden, kann das Benutzerkonto des Tatverdächtigen in entsprechender Anwendung des § 99 StPO beim Provider beschlagnahmt werden.

**AG Bergisch Gladbach,
16.06.2011, 60 C 37/11**

**Beleidigung durch Äußerung "3.500,00 ? für
so ne blöde Scheidung. Frage mich, ob ein
Auftragskiller nicht preiswerter wäre..." auf
Facebook - Ersatz für entstandene
Rechtsanwaltskosten wegen Äußerungen auf
der Social Media Plattform Facebook**

**VG Düsseldorf, 11.05.2011, 18 L
669/11**

**Ein Schulverweis wegen des Filmens einer
Schlägerei zwischen Mitschülern und
Veröffentlichung des Videos auf einem
Facebook-Konto ist zulässig**

Facebook- Partys

Reine Spaßveranstaltungen sind daher vom Versammlungsbegriff nicht erfasst; hier fehlt es in aller Regel am gemeinsamen Ziel der Teilhabe an der öffentlichen Meinungsbildung. Im nächsten Abschnitt untersuchen die Autoren eine etwaige Störereigenschaft der Einladenden im Sinne des Polizei- und Ordnungsrechts. Sie zeigen auf, dass dann, wenn die Partys auf öffentlichem Gelände stattfinden, eine Heranziehung des Veranstalters als Zweckveranlasser bei einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung resp. bei einer über dem Normalmaß liegenden Verschmutzung in Betracht kommt. Wird indes nur zu einer "Veranstaltung in einer Veranstaltung" eingeladen, scheidet eine Haftung des Einladenden grundsätzlich aus.

Quelle:Haftung des Einladenden" von RA Benedikt Klas und RRef Carina Bauer, original erschienen in: K&R 2011 Heft 9, 533 - 537.

Literaturhinweis:

**Leah Pearlman/
Carloyn Abram**

„ Facebook für Dummies“

**Hamburg, 1.Auflage 2011
ISBN 978-3-527-70680-8**

Am Ende

Konkurrenz zu facebook

Google + ???

Quelle: www.wikipedia.de

88 Tage nach der Veröffentlichung zählte Google+ bereits 40 Millionen registrierte Anwender. Somit war es das am schnellsten wachsende soziale Netzwerk der Geschichte. Als Vergleich: Facebook erreichte die gleiche Anzahl an Benutzern nach 1325 Tagen.[7] Am 7. März 2012 wurde bekannt, dass das Netzwerk die Marke von 100 Millionen regelmäßiger Nutzern überschritten habe.[8] Im April 2012 wurde das Design überarbeitet, zu diesem Zeitpunkt waren 170 Millionen Benutzer registriert.[1]

Vereinshomepage

Die häufigsten

Abmahnfallen

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 1

„ Domain- Name“

- * Registrierung der Domain auf den Verein
nicht auf den Webmaster
- * keine Marken- oder Unternehmensnamen
 - * keine Prominentennamen
- * keine Namen von Printmedien, weitere Medien
 - * keine Gemeinde- / Städtenamen
 - * keine TIPP- Fehler

TIPP: Markenrecherche unter www.dpma.de

Abmahn-/Haftungsfalle Nr. 2

**„Anbieterkennzeichnung /
Impressum ???“**

**§ 6 TMG umfassende Offenlegung der
Anbieterdaten**

**TIPP: Praktische Hilfe zur Erstellung :
www.digi-info.de**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 3 „ Pflichtangaben bei Shops fehlen “ (Handel)

**§§ 312 b bis 312 f. BGB
(Verbraucherschutz !)**

Informationspflichten !

Aufklärungspflichten !

Hinweis auf Widerrufsrechte und Datenschutz !

**TIPP: AGB Dritter übernehmen, selbst entwickeln
und vor Veröffentlichung rechtlich prüfen lassen
(www.uffeln.eu)**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 4

„ Verletzung von Urheberrechten“

**Beachtung der Rechte Dritter, der Rechte von Urhebern von
Werken.**

**§ 1 Abs. 2 UrhG schützt alle Werke, die eine „ geistige
Schöpfung “ darstellen.**

**ruhende Bilder
(Logos, Grafiken, Cliparts, Layouts)**

**bewegte Bilder
(Animationen, Filme), Musik.**

**Linksammlungen
Web-Seiten in der Gesamtheit.**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 5

Texte und Zitate

„ Vollständige – wortgenaue - Übernahme von MUSTERN“ kann Urheberrechte Dritter verletzen (bspw. Anmeldeformular; Nutzungsvertrag über vereinseigenen PKW)

Abmahn- Haftungsfall Nr. 6

„ Fotos und Bilder, Persönlichkeitsrechte “

- * Einverständnis / **Einwilligung** der
Betroffenen vor Schnappschuss !!!**
- * Genehmigung zur Veröffentlichung**
- * Datenschutz-,/ Bildrechteklausel in Satzung
(MUSTER: www.uffeln.eu)**
- * umfassende Einwilligungserklärung bei
Eintritt in Verein**

Abmahn-/Haftungsfalle Nr. 7

Geltendmachung der

Urheberrechte durch

Fotografen (Lizenzverstöße)

- * klare Regelung, für wen der „ Fotograf“ tätig wird**
- * Übertragung aller Rechte auf den Verein
Verband
(Urheberrechts- Lizenz- Vereinbarung)**

Abmahn-/ Haftungsfall Nr. 8

„Geistige Werke von Ehrenamtsträger auf der Homepage“

- * klare Satzungsregelung, dass Verein/Verband Inhaber von geistigen Schöpfungen von Ehrenamtsträgern wird (bspw. Curricula)**
- * ggf. schriftliche Lizenzvereinbarung**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 9

„ Verlinkung auf fremde Seiten“

*** Link auf verbotene Seiten vermeiden**

*** Links auf rechtsradikale Seiten**

*** Links auf Seiten, die Beleidigungen enthalten
vermeiden**

**(TIPP: Verlinkten Webseitenbetreiber vorher
informieren)**

Haftungsfalle Nr. 10

„ Verlinkung auf Sponsorensseiten“

Umsatzsteuerpflicht !!!

Kann durch einen Link auf das Logo des Sponsors zu den Werbeseiten der sponsernden Firma umgeschaltet werden, liegt eine Werbeleistung des Vereins vor, die zur Annahme eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs führt.

**Bay. Landesamt für Finanzen
FinMin Bayern
11.02.2000
33 - S 0183 - 12/14 - 59 238**

TIPP: Relevanz prüfen bei Erreichen der Freigrenze im wGB (€ 35.000,00), Umsätze schätzen und Risiko evaluieren

Abmahn-/ Haftungsfall Nr. 11

„Schmücken mit fremden Federn“ (Framing)

**Link auf Online-Lexikon
– Inhalt bleibt bestehen –
kann „Vervielfältigung“ sein**

**TIPP: Finger weg ! Link auf Seite reicht
aus !**

Abmahn- Haftungsfall Nr. 12 „ Datenschutz“

*** sehr haftungsträchtig !!!**

*** BDSG , LDSG , TDDSG sind zu beachten**

*** umfassende Hinweis- und**

Informationspflichten des Seitenbetreibers

*** vorherige Einwilligung in Datenverarbeitung
notwendig**

**TIPP: Dr. Frank Weller „ Datenschutz im
Verein“, ESV Verlag (Pflichtlektüre)**

Abmahn- /Haftungsfall Nr.13

**„ Einträge in Blogs, Foren,
Gästebüchern“**

HIRN

einschalten !!!!!

**Achten auf eigene Formulierungen, keine Beleidigungen und
Beschimpfungen in Gästebüchern !!!**

**DENKEN – PLANEN –
SCHREIBEN**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 14 „ Onlinestreams“

**Webradio, Internetfernsehen, Youtube für rein
private Zwecke ist zulässig, darüber hinaus:**

**FINGER WEG von
Onlinestreams !!!**

Abmahn- / Haftungsfall Nr. 15

Vereinsauftritt auf Facebook

Aktueller Fall

Facebook

Freund postet Foto – Abmahnung wegen Bildrechten
12.04.2012, 11:00 Uhr abendblatt.de

Ein Facebook-Nutzer wurde wegen eines Fotos einer Gummiente abgemahnt. Sein Freund hatte das Bild zuvor auf seiner Pinnwand gepostet.

Abmahn- /Haftungsfall Nr.13

**„ Einträge in Blogs, Foren,
Gästebüchern“**

HIRN

einschalten !!!!!

**Achten auf eigene Formulierungen, keine Beleidigungen und
Beschimpfungen in Gästebüchern !!!**

**DENKEN – PLANEN –
SCHREIBEN**

Das NEUESTE... 9 / 2012

**Lsb h prüft Vereinshomepages im
Rahmen der
Übungsleiterbeziehung und
macht einen Datenabgleich !!!!**

**Es droht:
Rückforderung / Ausfall von
Zuschüssen**

Vielen

**Dank für ihr Interesse, ihre
aktive Mitarbeit und ihre
Aufmerksamkeit**

Ihr

Malte Jörg Uffeln

www.uffeln.eu

ra-uffeln@t-online.de